



Besonderheiten des Leader-Ansatzes in Bayern

DVS-Startseminar für Leader- und ILE-Akteure aus BY und BW

03./04. Juli 2008



Ltd. Ministerialrat Dr. Josef Köpfer



Leader in Bayern - Bürger gestalten ihre Heimat



Das EU-Förderinstrument Leader in Bayern

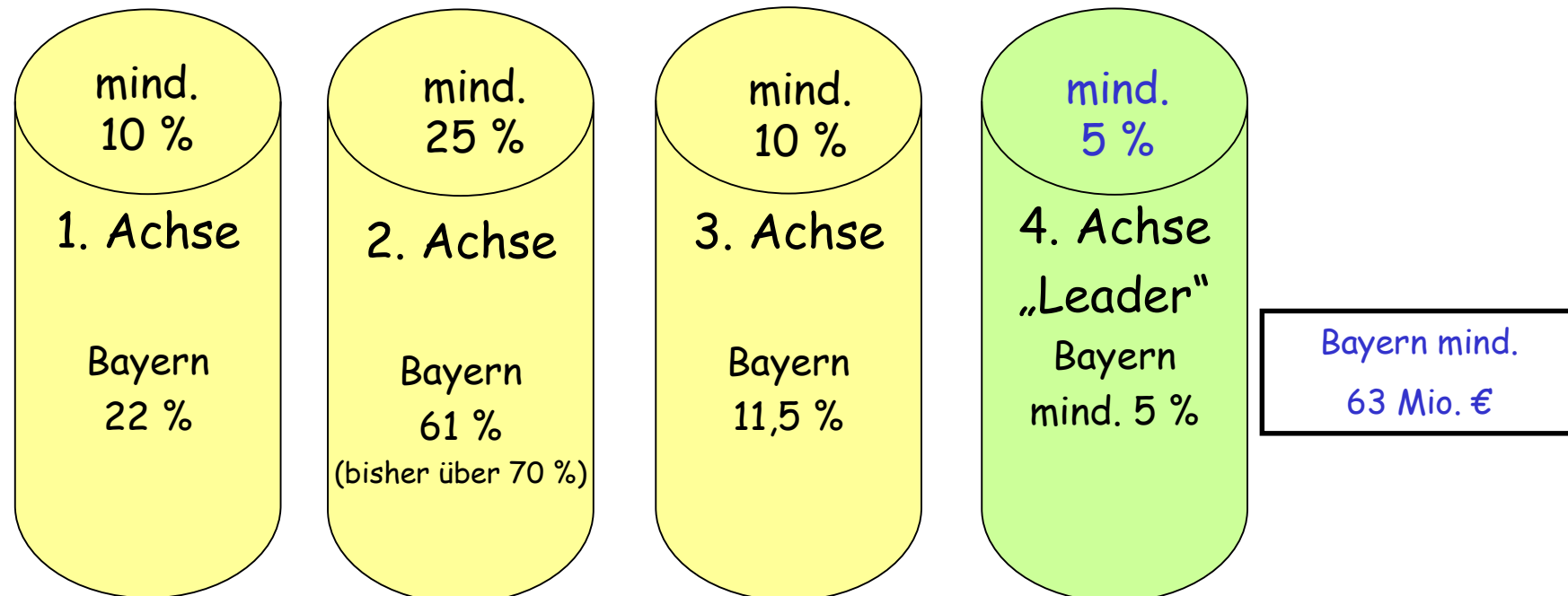
- hat sich seit 1990 als effektiver und zukunftsweisender Ansatz bewährt
- ist zu einem Erfolgsfaktor für ländliche Räume geworden
- Ist modellhaft für
 - ▶ Vernetzung
 - ▶ Innovation
 - ▶ Nachhaltigkeit
 - ▶ Zusammenarbeit
 - ▶ Aktive Bürgergesellschaft



2. Finanzielle Rahmenbedingungen für die Förderperiode 2007-2013 (ELER)

Mittelausstattung ELER in Bayern: rd. 1,25 Mrd. € (2007-2013)

Mindestbeteiligung der einzelnen Achsen (gem. Art. 17 der VO (EG) Nr. 1698/2005)



Leader in ELER - Bürger gestalten ihre Heimat



Kernelemente des Leader-Ansatzes:

- Integrierte, sektorübergreifende Regionale Entwicklungskonzepte (REK) für ländliche Gebiete
- Lokale Aktionsgruppen (LAG) sind verantwortlich für Ausarbeitung und Umsetzung ihres REK
- Zusammenwirken von Projekten und Akteuren aus verschiedenen Bereichen
- Umsetzung innovativer Konzepte
- Durchführung gebietsübergreifender und/oder transnationaler Kooperationsprojekte



Leader in ELER - Bürger gestalten ihre Heimat



Umsetzung von Leader in Bayern über

▪ Leader-Förderrichtlinie

- Projekte, die den Zielen, aber nicht den einschlägigen Förderrichtlinien der Achsen 1- 3 entsprechen
- Kooperationen (gebietsübergreifend und/oder transnational)
- LAG-Management

▪ Hauptmaßnahmen

- Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug des Bay. Dorfentwicklungsprogramms
- Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung
- Richtlinie zur Einzelbetrieblichen Investitionsförderung, Teil B Diversifizierung
- Bay. Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (Zuständigkeit StMUGV)



Leader in ELER - Bürger gestalten ihre Heimat



Leader-Kriterien als Voraussetzung für alle Leader-Projekte:

- im Gebiet einer ausgewählten LAG gelegen
- besondere Bedeutung/nachvollziehbarer Nutzen für LAG-Gebiet
- Einbindung der Bevölkerung / Bottom up-Ansatz
- positiver (mind. neutraler) Beitrag zur Nachhaltigkeit
- klare Zuordnung zu einem REK-Handlungsfeld
- Beitrag zur Umsetzung der integrierten regionalen Entwicklungsstrategie
- positiver Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums



Leader in ELER - Bürger gestalten ihre Heimat



Vorgaben für Regionale Entwicklungskonzepte (REK):

- Gebietsgröße: grundsätzlich 25.000 bis 150.000 Einwohner
- Schlüssig abgegrenzte ländliche Gebiete (ohne Städte > 65.000 Einw.)
- Gebiet oder Gebietsteil kann nicht Mitglied in mehreren LAGs sein
- Kosten für LAG-Management max. 20 % der öffentlichen Ausgaben (zudem insgesamt max. 250.000 Euro Zuwendung)
- Deutliche Thematisierung der Umsetzung von Hauptmaßnahmen
- Entscheidungskriterien für die Auswahl von Projekten durch die LAG (Hinweis: Orientierungswert für Zuschüsse pro LAG: 1,3 Mio. € EU-Mittel)

Kontakt LAG / Leader-Manager / Amt für Ländliche Entwicklung, Amt für Landwirtschaft und Forsten, Regierung ... wichtig!



Leader-Auswahlverfahren



- **Auswahl der LAGs für Leader:**
in Wettbewerbsverfahren nach strengen Qualitätskriterien

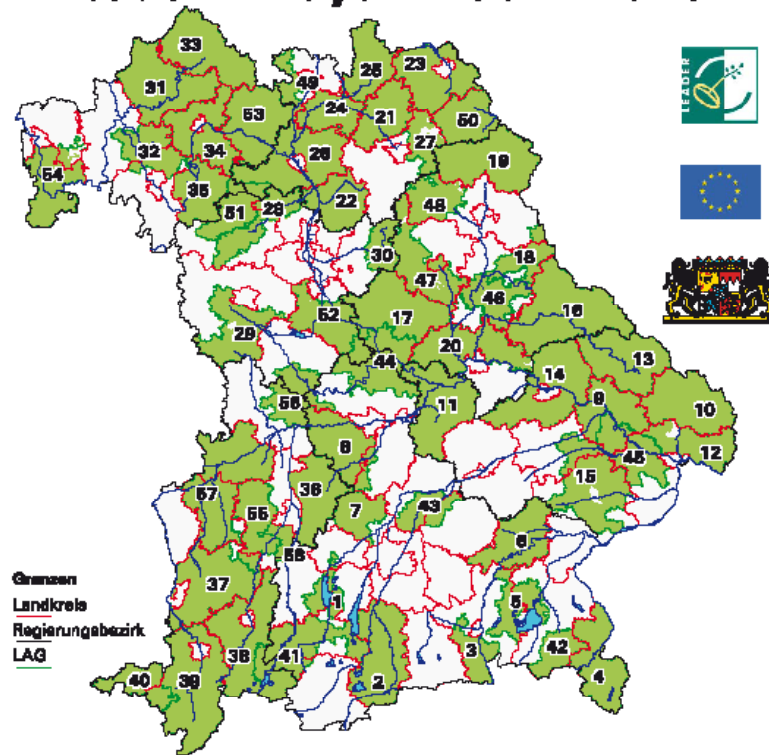
- **Für die Bewerbung müssen**
 - ▶ alte LAGs bisherige Arbeit evaluieren und REK aktualisieren
 - ▶ neue LAGs für ihr Gebiet REK erstellen

- **2 Auswahltermine für insges. 58 LAGs:**
 - ▶ 12. Dezember 2007 (40 LAGs ausgewählt)
 - ▶ 30. Juni 2008 (18 LAGs ausgewählt)

- **7-köpfiges Auswahlgremium** (Ministerien, Wissenschaft, Praxis)



Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten
Leader in Bayern 2007 - 2013



58 Lokale Aktionsgruppen (LAGs)

- | | | |
|----------------------------------|---|---|
| 01 Ammersee | 21 Kürnacher Land | 41 Auerberg-Id-Flaenwinkl |
| 02 Bad Tölz-Wolfrathhausen | 22 Kulturlandschaft Fränkische Schweiz | 42 Chiemgauer Alpen |
| 03 Mangfalla-Innsee | 23 Landkreis Hof | 43 Mittlere Isarregion |
| 04 Berchtesgauer Land | 24 Region Obermain | 44 Altmühl-Jura |
| 05 Chiemgauer Seenplatte | 25 Landkreis Kronach im Frankenwald | 45 Donau-Vils-Wolfrath |
| 06 Mitterlörcher Maize | 26 Region Bamberg | 46 Netzeckerregion Oberpfälzer Seenland |
| 07 Dachau AGIL | 27 Weinregion Fichtelgebirge | 47 Ansbach-Sulzbacher Land |
| 08 Alzeyersee-Donnersau | 28 Alzgründ | 48 Kooperationsraum Vierseckbühel |
| 09 Deggendorf | 29 Altmühl-Wittels | 49 Föderation im Coburger Land |
| 10 Freising-Graubrunn | 30 Gesundheitsregion Herbruster Land | 50 Schmalzland Innoswald |
| 11 Kehlheim | 31 Bad Kissingen | 51 Südlicher Spitzgebirge |
| 12 Passau-Nord | 32 LAG Wein, Wald, Wasser | 52 Erlangen-Floß |
| 13 Regensburg | 33 Rhein-Grünfeld | 53 Hallertau |
| 14 Straubing-Sagan | 34 Schwandorfer Land | 54 Main-Eck-Münchberg |
| 15 Xper-Regio | 35 Z.L.E.L.-Rödingen | 55 Regionalentwicklung Augsburg Land West |
| 16 Cham | 36 Wittelsbacher Land | 56 Memminger Alb-AltDonau |
| 17 FERGINA-Neunserd | 37 Klopplend' Unterwittgen | 57 Donauwinkl |
| 18 Erlangen-BayernSöfthen | 38 Czeilgäu | 58 Beggrungland Lech-Verlach |
| 19 Inntal/Alpen/Tirolerwald | 39 Regionalentwicklung Oberallgäu | |
| 20 Regensburger Voralde und Jura | 40 Regionalentwicklung Weisengäu-Bayerischer Bodensee | |

Stand: 20.08.2009



Zuständigkeit und Förderung bei Leader-Projekten (im Rahmen ausgewählter REKs)



Förderung über Leader-Förderrichtlinie, wenn

- Projekt den ELER-Zielen entspricht und die Leader-Kriterien erfüllt
 - keine andere Verwaltung zuständig ist
=> wenn nur fachlich berührt, ggf. Auffangzuständigkeit Landwirtschaftsverwaltung für Leader
 - keine Förderung aus EFRE oder ESF möglich ist

 - keine andere ELER-Förderrichtlinie einschlägig ist
=> wenn einschlägige Richtlinie außerhalb Leader => Abwicklung dort (ohne Leader)
=> wenn einschlägige Richtlinie auch in Leader => ggf. Abwicklung Leader-Hauptmaßnahme
- ⇒ Klärung erfolgt bei jedem Projekt durch Leader-Manager
- ⇒ Enge Abstimmung Leader-Manager - Regierung / ALE / ALF u.a. !



Leader-Förderabwicklung (im Rahmen ausgewählter REKs)



- Antragstellung für Projekte durch jeweiligen Projektträger
- Beschluss des Entscheidungsgremiums der LAG über Projekt
=> positiver Beschluss ist Fördervoraussetzung!
- Stellungnahme des Leader-Managers
- Bearbeitung und Bewilligung durch
 - ▶ Strukturentwicklungsgruppe am Amt für Landwirtschaft und Forsten (Leader-Förderrichtlinie)
 - ▶ Amt für Ländliche Entwicklung (Dorferneuerung / Flurneuordnung)
 - ▶ Örtlich zuständiges Amt für Landwirtschaft und Forsten und Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Diversifizierung EIF)
 - ▶ Regierung (Naturpark-und Landschaftspflege-Richtlinien)

Leader-Manager ist zentraler Ansprechpartner für alle Beteiligten



Abwicklung über Leader-Förderrichtlinie



- **Projekte im LAG-Gebiet** (inhaltliche Grundlage: Art. 52-57 der ELER-VO) :
 - ▶ Maßnahmen zur Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft
 - Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen
 - Förderung des Fremdenverkehrs (kleine Infrastruktureinrichtungen, Erholungsinfrastruktur, Entwicklung / Vermarktung Tourismusdienstleistungen)
 - ▶ Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum
 - Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für ländl. Bevölkerung / Wirtschaft
 - Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes
- **Kooperationsprojekte zwischen LAGs**
 - ▶ Gebietsübergreifend
 - ▶ Transnational
- **LAG-Management**



Art, Umfang und Höhe der Leader-Förderung (bzgl. Leader-Förderrichtlinie)



Art, Umfang und Höhe der Förderung

- **LAG-Management:** bis zu 50 % der zuschussfähigen Kosten, max. 20 % der öfftl. Ausgaben der LAG und max. 250 000 € Zuwendung pro LAG (Personalkosten, Qualifizierung LAG u. LAG-Management, Öffentlichkeitsarbeit)
- **Produktive Investitionen** (einschl. Konzeption und erstmalige Öffentlichkeitsarbeit): bis zu 25 % der zuschussfähigen Kosten.
- **Sonstige Projekte** (einschl. Konzeption, erstmalige Öffentlichkeitsarbeit und projektbezogene Personalkosten für max. 2 Jahre): bis zu 50 % der zuschussfähigen Kosten
- **Kooperationsprojekte:** überregionale bis zu 60 % und transnationale bis zu 70 % der zuschussfähigen Kosten. Bei produktiven Investitionen bis zu 25 %.
- **Wettbewerbsrecht:** Beihilfen i.S. Art. 87 Abs. 1 EGV nur als „De-minimis“-Beihilfen gemäß VO (EG) 1998 / 2006



Allgemeine Förderbestimmungen zu Leader (Leader-Richtlinie)



- **Förderung für Projekte zur Verarbeitung und Vermarktung von Anhang I-Produkten** gemäß gewerblicher **de minimis-Regel** möglich (VO (EG) Nr. 1998/2006; max. 200 000 € / Antragsteller / 3 Jahre)
- **Unbare Eigenleistungen** können unter bestimmten Voraussetzungen als förderfähige Kosten anerkannt werden
- Bei **Kooperationsprojekten** zwischen LAGs, die alle **im selben INTERREG IV A - Gebiet** (Bayern-Tschechien bzw. Bayern-Österreich) liegen, gilt **Vorrang für INTERREG-Förderung** (EFRE)
- **Projekte**, für die eine **Förderung** aus **EFRE** oder **ESF möglich** ist, können **nicht** aus **Leader** (ELER) gefördert werden
- **Projekte**, für die eine **Förderung** aus einer in **ELER** enthaltenen **Hauptmaßnahme möglich** ist, werden **über diese** gefördert (ggf. als Leader-Hauptmaßnahme)



Förderbeschränkungen bei Leader (Leader-Richtlinie)



Nicht förderfähig sind u.a.:

- **Investitionen** mit zuschussfähigen Kosten von **weniger als 5.000 €**
- Projektbezogene **Personalkosten** bei **produktiven Investitionen**
- Ausgaben für **Verbrauchsmaterial** und **laufende Betriebsausgaben** wie Telefongebühren, Mieten, Pachten, Betriebsmittel, Zinsen, Leasingkosten... (gilt auch für LAG-Management)
- **Maschinen** und **Geräte**, die bei der Bewirtschaftung von **land- und forstwirtschaftlichen** Flächen Verwendung finden sowie **Fahrzeuge** (Ausnahme: Fahrzeuge, die ausschließlich dem Leader-Zweck dienen)
- **Erarbeitung** eines **REK**
- **Pflichtaufgaben** (im eigenen oder übertragenen Wirkungskreis) von **Gebietskörperschaften**



Förderbeschränkungen bei Leader (Leader-Richtlinie)



- Anerkennung von Ausgaben für **Architekten-, Landschaftsarchitekten- und Ingenieurleistungen** grundsätzlich **max. bis 10 %** der Baukosten
- Bei **Veranstaltungen** ist nur die **erstmalige Startveranstaltung** förderfähig
- Förderung für **Künstlerhonorare, Geld- und Sachpreise** (einschließlich Auszeichnungen) nur bei Projekten und insgesamt bis **max. 750 Euro** zuschussfähige Kosten pro Projekt
- Förderung für **Immobilien** bei gebietsübergreifenden oder transnationalen **Kooperationsprojekten** mit bayerischen Leader-Mitteln nur, wenn sie in **Bayern** liegen.
- **Druckerzeugnisse** sind nur bei **kostenloser Abgabe** förderfähig
- **Obergrenze:** grundsätzlich Begrenzung der zuschussfähigen Kosten pro Projekt auf **max. 300.000 Euro**



Leader im Internet:

www.stmlf.bayern.de -> Ländlicher Raum -> Leader



Leader

- [Leader 2007 - 2013](#) Übersicht zur aktuellen Programmplanung(*StMLF*)
- [Ansprechpartner in Bayern](#) Leader-Manager an den Ämtern für Landwirtschaft und Forsten mit Strukturentwicklungsgruppe(*StMLF*)
- [LEADER+ in Bayern](#) Übersicht(*StMLF*)
- [Programm 2000 - 2006 \(LEADER+\)](#) Broschüre: Vollständiges, von der EU genehmigtes Programm(*StMLF*)
- [Infoplattform LEADER+](#) LEADER online: www.le-on.org(*StMLF*)
- [Blickpunkt LEADER+](#) Broschüren der Jahre 2007, 2006, 2005 und 2004(*StMLF*)
- [Archiv](#) (*StMLF*)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

